

OBAS

Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. Oktober 2016 12:35

Ich hab OBAS auch mit 2 Kindern gemacht. Es geht, aber nur mit viel Organisation. Das wichtigste ist auch, dass man ein ausgebautes Netzwerk hat (Oma, Opa, Freundin...), die im Notfall mal abholen können oder was erledigen können. Der Papa war sehr eingespannt, aber das ging auch nur begrenzt, da er einen Job mit Auslandsaufenthalt hatte. So war ich teilweise mehrere Wochen alleine mit den Kids. Ohne Oma wäre es kaum möglich gewesen, jedenfalls nicht mit meinem Anspruch an mich und meine Arbeit.

Tipp: Einen Kollegen suche, mit dessen Unterrichtsstil man selbst und das Seminar klarkommen kann. Da viel hospitieren, den Kollegen um Rat fragen etc. Ich hatte so einen, der sich sehr viel Zeit genommen hat. Die Entwicklung einer Lehrprobe ist teilweise ein Prozess und da konnte er mir gut helfen.

Ich habe es so gemacht, wie Piksieben: Nachmittags war frei. Abends dann wieder Arbeitszeit. Und vor Lehrproben eben auch am Wochenende (wobei ich in der ersten Zeit ohne Wochenendarbeit nicht klargekommen wäre, ich hab anfangs doch ganz schön knacken müssen und der Unterricht ist mir nicht immer so leicht gefallen). Dabei aber auch nicht 8 Stunden am Samstag und Sonntag, sondern eben mal 2 hier 2 da. Ich bin sowieso nicht der große Schreibtischtäter und kann mich schlecht konzentrieren, weil ja immer soviel Ablenkung da ist.

Freiräume sind enorm wichtig! Und das geht auch! Trotzdem hab ich in der Zeit weniger privat und für mich machen können. Aber: Das geht auch vorbei und es sind eigentlich nicht mal ganz 1,5 Jahre. Im ersten halben Jahr sind keine bewerteten Lehrproben (allerdings stand meine erste dann doch am Ende mit im Gutachten) und nach dem ersten halben Jahr ist die Prüfung in Bildungswissenschaften (gut machbar!). Danach geht es los mit Lehrproben. Heißt bei Dir ab Mai 17. Und Prüfung ist dann direkt nach den Sommerferien 2018. Also hat man von Mai 17 bis ca. Juni 18 Stress mit den Lehrproben und dann Zeit, sich auf die UPP vorzubereiten.

Teilzeit: Der Nachteil ist, dass man weniger Klassen hat und damit weniger Auswahl für Lehrproben. Aber die grundständigen Refs haben auch nicht mehr und schaffen es auch irgendwie. Ist auch machbar!

Nicht verrückt machen lassen. Erfahrungsgemäß sind Mamas gut organisiert und bekommen es besser hin als so mancher Single.